daß es die Blätter aus allen Büchern reißt und die Bilder zerknittert. Es ist das klügste Kind, das je existirt hat, und kann schon Papa oder irgend etwas dem Aehnliches sagen, ehe es 6 Monate alt ist. Es beweist eine frühzeitige Vorliebe, Backenbärte zu zausen, und sucht sich zu dieser Uebung gewöhnlich Herren aus, die eben keine Kinderfreunde sind. Es ist ein ganz merkwürdig gescheutes Kind und hätte schon lange beide kleine Fäuste hinabgeschluckt, wenn es nicht im Voraus gewußt hätte, daß es daran hätte ersticken müssen. Es lebt in fortwährender Feindschaft mit den Haaren und der Nase seiner Amme, die es mit einer unglaublichen Ausdauer festhält, und kneipt, wenn es im Geringsten beleidigt zu sein glaubt. Es ist reizend, welche süße Töne es von sich giebt. Es zieht jeden andern Ort der Wiege vor und wacht unfehlbar auf, wenn es hineingelegt wird. Es schreit immer „vor Leibschmerzen" oder „von den Zähnen", wenn Besuch da ist. Es kann schon so süß spielen, es reißt das Tischtuch herunter, wirft die Tassen herab und schüttet seine Milch Jedem in den Schooß. Es wirft Alles, was es in den Händen hat, mit einer wahrhaften Konsequenz auf die Erde und freut sich königlich, daß der Besuch, der gerade zugegen ist, in fortwährender Thätigkeit gehalten wird, um es aufzuheben. Es erfindet, ehe es sprechen kann, eine eigene Sprache, die allein von den Eltern verstanden wird, jedem Andern aber hebräisch ist. Es ist am Unartigsten, wenn eben seine Mama seine Artigkeit gerühmt hat. Es haßt alle Hinterlist, in welcher Gestalt sie sich auch zeige, und schlägt nach dem Löffel mit Zuckerwasser, wenn es ahnt, daß „ein Pulver" darin ist. Medicin und kaltes Waschen verabscheut es am Meisten. Eitelkeit ist ihm nicht vorzuwerfen, denn es geht gewöhnlich sehr grausam mit seiner Garderobe um und hat eine wahre Wuth, Spitzen zu zerreißen. Es stellt gern die gründlichsten Untersuchungen über Alles an, was ihm in die Finger geräth, und studirt das Innere einer Trommel oder die Anatomie einer Puppe, die es erst lieb zu gewinnen scheint, wenn ihr der Kopf und die Beine fehlen. Es hat einen angebornen Farbensinn und beweist seinen Geschmack, indem es alle hölzernen Bewohner seiner Arche Noah beleckt. Mit einem Worte: es gab, giebt und wird nie wieder ein solches Kind geben; und das musterhafte Kind beweist dies, indem es allen Angriffen glücklich entgeht, die von überzärtlichen Tanten, Großeltern und Wärterinnen an ihm versucht werden, bis es endlich glücklich die Periode der Hosen und „Männerstiefeln" erreicht hat.

Miszellen.

Was ist Friede? — Auf dem Lande häufig der Name des Geoßknechts; im gewöhnlichen Leben findet er sich selten, wenn mehr als Einer irgendwo versammelt ist; nur in der Diplomatie wird er ewig genannt, d. h. ohne Anfang und deshalb ohne Ende.

Was ist Licht? — Licht ist das Gegentheil von dem, wenn ein blinder Mohr in pechschwarzer Nacht in einem stockfinstern Keller einen schwarzen Kater sucht und ihn nicht findet.

Sibirische Annehmlichkeiten.

Der Champagnerluxus ist nirgends größer als in Sibirien, namentlich in Krasnojarsk, wo die Erde Gold in Menge birgt und die Leute über Nacht reich werden. Es giebt in dieser Stadt Männer, die noch vor wenigen Jahren als bescheidene Handlungsdiener in ärmlichen Kramläden saßen oder in den sibirischen Wäldern nach Gold suchten und jetzt im Besitze eines ungeheuren Vermögens sind. Die Folge davon ist ein verschwenderisches, luxuriöses Leben. Namentlich kosten die Gastmähler und der Champagner ungeheure Summen, weil man hier diesen Wein nicht aus kleinen, sondern aus sehr großen Gläsern trinkt und zwar zu jeder Zeit, obwohl die Flasche 18—20 Rubel kostet. Ist man zu Jemand zum Frühstück, Mittags- oder Abendessen eingeladen, Champagner muß immer in Strömen fließen. — Das ist auch ein Bild von Sibirien, das man sich nur als eine eisigkalte, freudenleere Einöde denkt.

Wichtige Fragen.

Besitzt die Zeit mehr als einen einzigen Zahn?
Wie viele Speichen hat das Rad der Zeit?
Wird der Mantel der Liebe auf dem Leihhause angenommen?
Eignen sich die Früchte der Wissenschaft mehr zum Einmachen oder zum Trocknen?
Kann man im strengen Winter den Strom des Lebens als Eisbahn benutzen?
Wie hoch liegt der Gipfel des Ruhmes über der Meeresfläche?
Weshalb fallen die Steuern niemals, obwohl sie so oft fällig sind?
Wie lang ist das Band der Freundschaft, und was kostet die Elle?